



saubten, mit dem er von seiner Heimat aus bekannt ist, befehlt. Seit Jahren schon war er von einer tiefen Schwermuth beimgesucht die ihn nicht zum Wohlgegnen seines tollkühnen Begehrens gelangen ließ, und in letzterer Zeit wiederholt gemachte Anstufungen gaben Kunde von einer fast unheilbaren Malancholie, von der er Heilung in einer protestanten Bräuterei erwartete. Er war unverehelicht; seine in Brasilien lebende Familie wurde in schonen telegraphisch durch Vermittelung der brasilianischen Behörden telegraphisch dem Trauerfall verständigt.

— Ein Eisenbahnunfall hat bei Eslingen in Württemberg stattgefunden. Derselbst fand des Abends um 11 Uhr der Stuttgarter Personenzug mit einem Güterzug zusammen. Drei Güterwagen sind zertrümmert. Der Wagenwärter Berger wurde schwer verletzt und ist inzwischen gestorben. Die Passagiere sind unverletzt. Der Schuldige, Weichenwärter Horkner, ist verhaftet.

— Eine wichtige Entdeckung hat ein Privatlehrer für mathematische Fächer, Herr Joh. Schmid in Passau, gemacht. Es ist ein Instrument, mittels dessen man nicht allein die Höhen der Bäume und sonstiger Objekte, sondern auch deren Durchmesser in beliebigen Höhen genau messen kann. Außerdem dient dieser Apparat zum Distanzmessen, Bestimmung der Tiefe eines zu grabenden Brunnen, Schachtes, zum Ablesen der Winkel auf den Bauplänen, zum Messen unzugänglicher Strecken, sowie zu jedweder Terrainaufnahme.

### K a r l s r a g.

Berlin, 6. Juli. Prinz Friedrich Leopold, Sohn des Prinzen Friedrich Karl, hat gestern eine längere Reise nach Holland und England angetreten. Der Vater des Prinzen, Prinz Friedrich Karl, ist von seinem Auszuge nach Schweden nach Deutschland zurückgekehrt und bereits auf seinem Landhof bei Sohns auf Hagen eingetroffen.

— Bekanntlich hat der Landwirtschafts-Minister jüngst in einer Verfügung an die landwirtschaftlichen Vereine von den Vorständen derselben bis Ende November u. A. über die Frage Bericht eingeholt, ob größere und mittlere Güter und Bauernhöfe mehrfach von den bisherigen Besitzern parzellirt oder durch gewerbemäßige Unternehmer angeschafft worden seien. Es liegt aber, wie der „Nat.“ berichtet wird, auch im Plane, eine vollständige neue Statistik über die Bewegung des Grundeigentums in Preußen in Folge von Disambinationen, Konfiskationen u. dergleichen.

— Der Beschluß des Bundesraths, den am 12. Januar d. J. auf Antrag des Abg. Windhorst im Reichstage mit zwei Drittel Majorität angenommenen Gesetzentwurf, betr. die Aufhebung des Gesetzes vom 4. Juli

1873 wegen unbefugter Ausübung von Kirchenämtern, abzulehnen, ist durch die Erklärung der preussischen Regierung herbeigeführt worden, daß zur Zeit ein Anlaß, das in Rede stehende, lediglich zur Sicherung der Ausführung der preussischen Majorität erlassene Gesetz aufzuheben, nicht vorliege. Der Bundesrath war der Ansicht, daß das in Rede stehende Gesetz, nachdem dasselbe auf Antrag der preussischen Regierung beschlossen worden sei, gegen den Willen derselben nicht aufgehoben werden könne, woraus zu schließen, daß der Bundesrath mit derselben Bereitwilligkeit einem Antrag der preussischen Regierung, das Gesetz vom 4. Juli 1873 aufzuheben, zugestimmt haben würde. Die preussische Regierung hat sich, wie erinnert, bei der Beratung des Antrags Windhorst im Reichstage völlig neutral verhalten.

— Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrages zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1882/83; der kaiserlichen Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund des Gesetzes vom 15. Februar 1882, beide vom 26. Juni 1882, und die Vorschriften, welche dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, betreffend das Abgabenregal für die ordentlichen Höver der landwirtschaftlichen Höfe zu Berlin.

— Die „Kreuzzeitung“ hat die Entdeckung gemacht, daß die Uebernahme der Grund- und Gebäudesteuer an die Kommunalverbände, welche beiläufig bemerkt, schon in dem Verordnungsgebot von 1880 stipulirt wird, unausführbar sei. Die Hälfte der Grundsteuer soll den „Steuerzahlern“, d. h. den Grundbesitzern, erlassen werden. Nicht nur die 30 Millionen Mark, welche der Staat zur Aufhebung der Grundsteuererhebung verwendet hat, wären dann umsonst ausgegeben; der Staat würde den Grundbesitzern jährlich eine Summe von 33 Millionen Mark oder Kapitalzinsen von einer halben Milliarde — zum Geschenk machen.

— Der zwanzigste volkswirtschaftliche Kongress wird vom 18. bis zum 20. September in Mannheim abgehalten werden.

— Die Vorhände der Berliner Gewerkschaften haben gestern eine Versammlung abgehalten, bei der Petitionen wegen Einsetzung des Normalarbeitstages endgültig zu beraten. In der gestern abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die Petition an das Reichstags-Präsidium zu senden, während ein Antrag, an den fürstlichen Bismarck eine Deputation mit der begehrenden Arbeiterforderung zu entsenden, mit großer Majorität abgelehnt wurde. In Bezug auf die sehr zugehende Zeit des Normalarbeitstages wurde der Beschluß gefaßt, in der Petition für den neunhündigsten Normalarbeitstag einzutreten.

Kassel, 6. Juli. Heute früh 6 Uhr erfolgte, der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge, die Hinrichtung des Barmherbers Wilhelm Jacob aus Stolag bei Hersfeld durch den Scharfrichter Kraus aus Berlin.

Paris, 6. Juli. Nach dem legitimen „Clairon“ hat Gambetta im Militäransuche folgende Erklärung abgegeben: „Ich glaube, daß 400,000 alte Soldaten besser sind, als 800,000 junge, die das Gesetz uns geben wird, aber der dreijährige Dienst entspricht unseren gegenwärtigen Landespflichten, man muß ihn annehmen. Um gegen die Preußen zu kämpfen, müssen wir denselben nicht nur gleich, sondern überlegen sein. Wir sind geschlagen worden, müssen also dem Lande größere Anstrengungen auferlegen. Frankreich zahlt eine Milliarde jährlich für das Heer und die Marine; wir müssen dies fortsetzen, um unsere nationale Existenz zu verteidigen. Der Eroberungsgeist in Europa ist gegenwärtig stärker, als im fünfzehnten Jahrhundert; er ist zur Stunde gegen uns gerichtet, es handelt sich um Sein oder Nichtsein. Ich hoffe, die französische Demokratie wird nicht für ewig zu diesem Opfer verurtheilt sein, aber jetzt ist es für uns die Frage um Leben oder Tod.“

Marseille, 5. Juli. (Telegr.) Es treffen fortwährend Dampfer mit Flüchtlingen aus Egypten ein. Der Dampfer „Ava“ brachte 170 Flüchtlinge, der Dampfer „Sartre“ lief heute mit 750 Personen ein, unter denselben sich 355 befinden, welche völlig mittellos sind und an Bord des Dampfers bleiben müssen, bis hinreichende Maßregeln zur Unterbringung derselben getroffen sind.

London, 7. Juli. (Telegr.) Das Unterhaus beschloß in die Spezialdebatte der Pachtrückstandsbill einzutreten.

London. Der gefangene Zulufung Ketchikwayo wird am 1. August in England einreisen. Er wird von drei Zulufungskünligen begleitet sein und von Mr. S. Phillips, dem Sohne Sir Iphigeneus Phillips, dem britischen Gouverneur in Südafrika, nach London geleitet werden. Das Kolonialamt wird dem Erlösn während seines Aufenthaltes in der Metropole einen höheren Beamten begeben. Man erwartet, die Königin werde Ketchikwayo eine Audienz gewähren, und zu diesem Besuche wird er Osborne (Insel Wight) besuchen.

Petersburg. Graf Tolstoi ist sich gleich geblieben. Wie er als Unterrichtsminister jahrelang mit dem freisinnigen Petersburger Blatte „Golos“ in heftige Kämpfe, so hat er als Minister des Innern seine Beziehungen mit denselben Organe, und jetzt kommt aus Petersburg die Mittheilung, daß Graf Tolstoi trotz seiner Eigenschaft als Minister dem „Golos“ das Recht des Einzelerkaufs entzogen hat. Für Skatow und Sessenen eine erfreuliche Kunde.

Beantwortlicher Redakteur Paul Bolt in Halle.

Zwei Kadenbörden sind billig zu verkaufen Veisigerstraße 9.  
**Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig** Brunowstraße 6.  
1 Schrotleier, Dezimalwaage u. Gewicht, fl. Treppentreppe, Waarengeschäft, ovaler Koffer mit Vagel, 1 fl. Regal, eine Partibühnenbohle und zwei Lehmsteine billig zu verkaufen aller Markt 21, part.  
Glück mit Kücheln u. versch. Wermittelgehr. 37.  
Neuen birl. Kleidererz. (2th.) verl. Parz. 4.  
Vereine **Weine** und **Bierflaschen** verkauft Sophienstraße 8, im Kaden.  
**Koffer**, pass. f. Reisende, gebraucht, so fort zu laufen gesucht Taubengasse 6.

Wohrere tüchtige **Kesselschmiede** erhalten bei hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **G. Rochow, Dampfseffel-Schmiede, Offenbach a. M.**

**Tüchtige Maurergesellen** stellt ein **W. Lucke, Nemeperstr.**  
Krafft. Junge zum Maschinenputzen gesucht Merseburgerstraße 41.

Ein kräftiger Bursche, ca. 19 Jahr alt, findet dauernde Beschäftigung **kleine Ulrichstraße Nr. 9.**  
Ein mit der Gärzuckerfabrikation vertrauter Arbeiter findet Beschäftigung in der **Halle'schen Delz- und Fettwaren-Fabrik. K. Sülzner.**

Ein Mann bei Pferde gesucht (kann unverheiratet sein) **H. Wäckerstraße 3.**  
Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir sofort in die Lehre treten. **Th. Bethge, Bädermeister.**

Einen kräftigen **Hausburschen** suchen zum 15. Juli **Fr. David Söhne, Weißstraße 1.**

Ein kräftiges **Kindermädchen** für den Nachmittag gesucht **Reilstraße 9.**

**Kochmamsells f. Privathäuser, Kinderfrauen, Köchinnen und and. Mädchen** sofort u. 1. August für sehr fr. Häuser gesucht durch **Emma Lerche, gr. Schlamm 9.**

Ein **ordentliches Mädchen vom Lande** sucht sofort Stelle **Veisigerstraße 11, 2. Eingang.**

**Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen** weist sofort und später nach **Pauline Fleckinger, H. Schlamm 3.**  
Ordentl. Mädchen oder Frau als Aufwartung gesucht **Wilhelmstraße 20, II.**  
Ein anst. Mädchen zur Aufwartung gesucht zu erfragen in der Exped. d. Bl.  
Ein älterer erfahrener **Gärtner** ohne Familie sucht eine Stelle, auch übernimmt derselbe kleine Hausarbeit. — Offerten unter **100 B.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Laden-Vermiethung.**  
In der Poststraße 13, n. d. Landgericht, ist ein kleiner Laden, passend für feinerer Artikel, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei **G. Höpfer.**

**Herrschastliche Wohnung,** schönste Lage am Friedrichsplatz, 1. Etage, 3. 1. Oktober bezugsbar, zu vermieten **Friedrichstraße 25.**  
Herrschastliche Wohnung zu vermieten **Mühlgraben 2b.**

Herrschastliche Wohnung mit Gartenbenutzung, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten **Magdeburgerstr. 6, p. r.**

**Königstraße 21** ist die herrschastlich eingerichtete 2te Etage im Preise von 1050 **M.** zu vermieten. Näheres **Königstraße 30, p.**

**Große Ulrichstraße 38** ist die 2te Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, zum 1. Oktober preiswerth zu vermieten.

**Henriettenstraße 17a** ist die erste Etage mit Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten.  
Obere Etage, 5 Stuben, 4 Kammern, geräumig und schön, 250 **M.**, zum 1. Oktober zu vermieten **Brüderstraße 15.**

**Dorotheenstraße 13** ist die 3te Etage, bestehend aus fünf bezugsbaren Pöden, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober für 450 **M.** jährlich zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

1 Etage, 4 St., 2 K., Zub. u. Gartenben., 1. Oktober zu vermieten **Parz. 13a, II.**  
**Schwartzstraße 5** ist die neu eingerichtete Beletage zu vermieten und sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

Zu vermieten Henriettenstraße 3, I, zum 1. October 3 Stub., 2 K., Keller, Stall, auch 3. Etage, St., K., R., Keller.

**Augustastrasse 6b** ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 St., 2 K., R. und Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres bei **A. Heier, Magd. Bürgerstr. 47.**

**Henriettenstraße 22** ist die freundliche Beletage zu vermieten. Näheres **Paradeplatz 2.**

3 Wohnungen, 1, 2. u. 3. Etage, 3 und 5 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten **Gärtnerstraße 1.**  
Daf. ein kleiner **F. Federwagen** zu verkaufen. Näheres im Blumenladen.

**Königstraße 30** ist die **Southern-Wohnung** zu vermieten. Näheres **Königsstraße 30, p.**

Zwei freundliche Wohnungen, die eine 4 Stuben und mehrere Kammern, die andere 3 Stuben, mehrere Kammern nebst Zubehör, enthaltend, sind in meinem Hause **Schwartzberg 6** zum 1. October zu vermieten. **Guard Robert.**

**Schmeerstraße 17/18** ist eine Wohnung zu 170 **M.** zum 1. October zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft bei **Besichtigung Nachm. 4 - 6 Uhr.**

2 St., R., K., u. Zub., 1 St., R. an einz. Leute zu vermieten **H. Ulrichstraße 29, p.**  
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör 1. October zu beziehen **H. Ulrichstraße 29, p.**

**Wagnerstraße 16** sind 2 Wohnungen für 135 **M.** jährlich zum 1. October zu beziehen.

2 St., 2 fl. K., Küche, Keller, verschließb. Entree, event. Gartenraum, Preis 70 **M.**, 1. October zu vermieten **Unterplan 9, I.**  
2 freundliche, gesunde Hof-Wohnungen (je ein Haus für sich) zu vermieten **alter Markt 7.**

Eine Wohnung, best. aus 2 St., 2 Kammer, nebst Zubehör, zu vermieten **Steinweg 47.** Näheres zu erf. 1 Et.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 80 **M.**, 1. October zu vermieten **gr. Ulrichstraße 50. G. Schimpf.**  
1 Etage an einz. Frau oder ältere Leute abzuvermieten **Gärtnerstraße 14. Baner.**  
2 Stuben, Kammer u. Küche f. 65 **Zhr.** zum 1. October cr. an einzelne Leute zu vermieten **Veisigerstr. 30.**

Für den Inseratentheil verantwortlich: M. Uhlmann in Halle.  
Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

**Eine Werkstätt** mit **Vogerraum** und **Thoreinrichtung** nebst Wohnung ist z. 1. Januar 1883 oder früher zu vermieten **Weißstraße 45.**

**Werkstätt** für Alles zu vermieten **H. Wäckerstraße 3.**

**Bestelle,** für **Stelmacher** passend, 1. October zu vermieten **Wartlingsstraße 3/4.**

Stube, Kammer, Küche für 60 **M.** an ruhige Leute zu vermieten **Paradeplatz 2.**  
1 St., 1 K., 1 R. an ruh. Leute zu vermieten **Schimmelstraße 11a.**

1 Wohnung zu vermieten **gr. Ritterg. 8.**  
Freundl. Hof-Wohnungen v. **Breitestr. 17.** Stube u. K. 1. Aug. zu bez. **Händelstr. 21.**

Freundliche Stube zu vermieten u. sofort zu beziehen **Wannengasse 10.**  
Freundl. möbl. Zimmer **Parz. 16, II, I.** Möbl. Zimmer verm. **Fischerplan 2, I, r.**

Vogel mit oder ohne Koff. gr. **Steinstraße 3.** Möbl. Stube als Schlafst. gr. **Sandb. 14, I, r.** Al. Stube mit Bett **Fischergrasse 21, I.**

Ein möbl. Zimmer zu vermieten u. **Veisigerstraße 16. G. Zehbe.**  
Anst. Schlafstelle **Tropfbohnenstr. 23, p.** Anst. Schlafstelle m. R. **Wachergasse 10, II.**

2 Wohnungen zu je 90 - 120 **M.** Nähe der Bahn gesucht. Off. u. **H.** erbeten an **H. Graefe, gr. Wäckerstraße 7.**

**Eine H. Wohnung** im Preise von 120 **M.** wird sofort gesucht. Offerten unter **B. A.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Eine Wohnung** in der Nähe des städtischen **Gymnasiums** zu 120 - 150 **M.** wird sofort gesucht. Offerten abzugeben **Karlstraße 15** bei **Frau Bunge.**

1. October anst. Wohnung bis 60 **M.** gesucht. Off. **G. A.** Exped. d. Bl. abzug.  
Von einer alleinl. anst. Person sofort eine kleine Wohnung zu mieten gesucht. Offerten unter **M. W.** in der Exped. d. Bl. erbeten.  
Freundlich möbl. Zimmer mit Kabinett im **Königsquartier** sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **G. S.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Am **Mittelen** des **Submissionsblattes** wünscht sich zu beizugehen **Waddy, Taubengasse 6.**

**H. H. Halescher Turn-Verein.** Montags und Donnerstags Übung.